

ungsweise war sehr umständlich: man neigte sich nicht nur vor Vornehmen, sondern man warf sich sogar zur Erde. Zur Zeit Jesu war der gewöhnliche Gruß: Friede sei mit Euch. Deffentliche Vergnüßungen kannte man nicht. Unter den Thoren unterhielt man sich, handelte und schlichtete Streitigkeiten.

Starb Jemand, so waren die Angehörigen ernstlich darauf bedacht, der Leiche ein anständiges Begräbniß zu bereiten. Die Leiche wurde in Leinwand gewickelt, welche mit Specereien belegt war. Zum Zeichen der Trauer ließ man das Haupthaar abschereen, zerriß das Oberkleid und bestreute auch wohl das Haupt mit Asche.

Die Wohnungen der gewöhnlichen Juden waren in der Regel einstöckig mit flachem Dach, auf dem sie sich häufig aufhielten. Ein besonderes Gemach auf einem solchen Dache hieß der Söller. Vornehme hatten größere zweistöckige Häuser. An den Wänden standen Sophas und in der Mitte der Zimmer ein niedriger Tisch, an den man sich nicht setzte, sondern an den man sich lagerte. Die Pfosten der Thüren waren häufig mit Stellen aus dem Gesetz beschrieben. Die Kleidung war wie sie noch bei den Bewohnern des Morgenlandes ist. Ein bis an die Kniee gehendes leinenes Unterkleid, gehalten durch einen Gürtel, trug man auf bloßem Leibe und darüber einen faltigen Mantel als Oberkleid. Ein Turban diente zur Bedeckung des Kopfes. Fußbekleidung hatte man nicht, man ging baarfuß oder trug Fußsohlen (Sandalen). Langes Haar war eine Zierde und den Bart pflegten sie nicht zu scheeren. Die Weiber, welche auf Anstand hielten, waren stets mit einem Schleier umgeben. — Das Jahr theilten sie in 12 Monate und die Woche in 7 Tage ein. Den Tag theilten sie in 12 Stunden, er mochte nun kurz oder lang sein, und die Nacht in 4 Nachtwachen.

A n h a n g.

Die Ausbreitung des Christenthums durch den Apostel Paulus.

Aus der Apostelgeschichte weißt du, daß durch die gewaltige Predigt des Apostels Petrus am Pfingstfeste eine große Anzahl gläubig wurde und sich taufen ließ auf den Namen des Herrn Jesu Christi. Das war die erste Christengemeinde zu Jerusalem. Außerhalb Jerusalem entstand die erste Gemeinde zu Samaria. Die Apostel folgten dem Befehle des Herrn —, gingen aus in alle Welt und lehrten